

Presseinformation

19. Dezember 2022

14. AUDI FIS Damen Skiweltcup am Semmering

LR Danninger: „Der Skiweltcup ist der krönende Abschluss eines erfolgreichen blau-gelben Sportjahres und ein wirtschaftlicher und touristischer Motor für die Region“

Am heutigen Montagvormittag fand im Seewirtshaus am Zauberberg Semmering die Pressekonferenz zum 14. AUDI FIS Skiweltcup statt, der neben dem traditionellen Riesentorlauf am 28. Dezember und dem Nacht-Slalom am 29. Dezember nun ein drittes Rennen am 27. Dezember am Kalender hat. An diesen drei Tagen gastiert die internationale Damen Skielite in Niederösterreich.

„Der Damenskiweltcup am Semmering ist der krönende Abschluss für das Sportjahr 2022 in Niederösterreich und wir dürfen uns auf spannende Rennen und ein tolles Rahmenprogramm in zauberhafter Kulisse freuen“, begann Landesrat Jochen Danninger sein Statement. Zudem sei das Event „ein extrem wichtiger Motor für den heimischen Sport“ und es gehe insbesondere auch darum, unsere Kinder und Jugendlichen vom Sport zu begeistern. „Das geht am besten, wenn sie ihre Vorbilder live – wie hier am Semmering – erleben dürfen“, war der Landesrat überzeugt.

Überdies bringe der Damen Skiweltcup enorme wirtschaftliche und touristische Impulse für die Region, sagte Danninger: „Hier geht es um eine Wertschöpfung von über zwei Millionen Euro, die diese Rennen hier bringen und auch die mediale Wertschöpfung dieses Events liegt bei rund zwei Millionen Euro.“ Der Damen Skiweltcup am Semmering biete zudem die perfekte Möglichkeit, Niederösterreich als Wintersportdestination zu positionieren. „Wir sehen, dass der Semmering nicht nur eine perfekte Bühne für den Skiweltcup ist, sondern vor allem auch eine herrliche Destination für Skifahrerinnen, Skifahrer, Snowboarderinnen und Snowboarder – egal ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis.“

Abschließend bedankte Danninger sich bei den Menschen, die es möglich machen, dass „wieder tolle Bilder vom Semmering in die ganze Welt hinausgehen.“ Sein Dank galt allen Organisatoren, Sponsoren, aber vor allem den knapp 400 freiwilligen Helferinnen und Helfer: „Unsere Ehrenamtlichen, die essentiell für den Sport in Niederösterreich sind und die das Fundament für unsere

Presseinformation

blau-gelben Erfolge bilden.“ Gerade hier beim Weltcup am Semmering sehe man, wie wichtig deren Einsatz ist. „Vom Rutscher über den Pistendienst, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rennbüro, im Pressebereich, bis hin zu den Ordnern oder auch Verpflegungskräften sorgen sie für einen reibungslosen Ablauf und ein tolles Event.“

Aus heutiger Sicht können die Rennen ohne Probleme über die Bühne gehen, bestätigte FIS Renndirektor Markus Mayer: „Die heute erfolgte Schneekontrolle war absolut positiv und es ist aus heutiger Sicht kein Problem, die Rennen zu bestätigen.“

Herbert Mandl, Sportlicher Leiter Ski Alpin beim ÖSV brachte seine Vorfreude auf die Weltcuprennen zum Ausdruck: „Wir freuen uns auf diese Heimrennen für unsere Skidamen, denn der Semmering mit seiner Zuschauerkulisse ist immer etwas ganz Besonderes.“ Das Technikteam sei gut vorbereitet und „ich denke“, so Mandl, „dass wir hier am Semmering die ersten Stockerlplätze ergattern können.“

ÖSV Technikspezialistin Katharina Gallhuber, die aufgrund einer Knieverletzung ausfällt, zeigte sich im Rahmen der Pressekonferenz aber positiv in Bezug auf ihre Rehabilitation: „Ich spüre hier am Semmering die nötige Motivation, um meine Reha gut weiterzubringen und bald wieder am Start auf der Piste zu stehen – dafür werde ich alles geben.“

Michaela Dorfmeister, Vizepräsidentin des Landesskiverbandes sagte: „Es ist eine Ehre, die schnellsten Mädels aus dem Skizirkus hier am Semmering zu haben.“ Sie freue sich auf eine super Stimmung bei den Weltcuprennen der Damen und war sicher: „Die Läuferinnen werden vom Publikum ins Ziel getragen.“

Viktor Babushchak von den Bergbahnen Hirschenkogel bedankte sich insbesondere bei seinen 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: „Das Team und unsere modernisierte Technik mit insgesamt 62 Schneekanonen oder auch fünf Pistengeräten bringen die entsprechende Schlagkraft, um in kurzer Zeit die besten Rahmenbedingungen und bestens präparierte Pisten zu schaffen.“ Modernisierungsschritte mit Investitionen von gesamt vier Millionen Euro und Energie-Optimierungsmaßnahmen in Höhe von 50.000 Euro würden den Weg in eine langfristig erfolgreiche Zukunft ebnen.

Zum Abschluss der Pressekonferenz freute sich OK-Chef Franz Steiner, dass die Rennen beim 14. AUDI FIS Damen Skiweltcup wieder mit Publikum stattfinden können. „Heuer können wir den Gästen wieder einiges bieten“, so Steiner. Für eine

Presseinformation

gute Anreise habe man Parkplätze und Shuttlebusse organisiert und am Berg „erwartet das Publikum eine Open Air Bühne mit Auftritten aus allen musikalischen Genres, kulinarische Stände unserer Wirtinnen und Wirte und auch die Betriebe im Umkreis sind gerüstet für einen erfolgreichen Damen Skiweltcup.“



(v.l.n.r.) Michaela Dorfmeister, Vizepräsidentin Landesskiverband, Katharina Gallhuber, Technikspezialistin ÖSV, Herbert Mandl, Sportlicher Leiter Ski Alpin ÖSV, Markus Mayer, FIS Renndirektor, Landesrat Jochen Danninger, Viktor Babushchak, Bergbahnen Hirschenkogel, und OK-Chef Franz Steiner.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



(v.l.n.r.) Herbert Mandl, Michaela Dorfmeister, Katharina Gallhuber, Landesrat Jochen Danninger

© NLK Burchhart

Presseinformation



Michaela Dorfmeister und Landesrat Jochen Danninger mit den ersten jungen Wintersportfans am Zauberberg Semmering.

© NLK Burchhart